

## VERBANDSTAG 2007 DES SLT - PROTOKOLL -

**Datum:** Dienstag, den 20. März 2007

**Ort:** Haus der Athleten, K4  
Dr. Hermann Neuberger Sportschule  
66123 Saarbrücken

**Beginn:** 19:15 Uhr

**Ende:** 19.50 Uhr

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
  - 1.1 Übergabe an die Verbandstagsleitung
  - 1.2 Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigungen
  - 1.3 Ergänzungswahl zur Verbandstagsleitung
  
2. Berichte mit Aussprache
  - 2.1 Vorstand, Beauftragte, Kassenprüfer
  - 2.2 Kassenprüfer
  
3. Entlastung für das Rechnungsjahr 2006
  
4. Wahlen
  - 4.1 Vorstand
    - 4.1.1 1. Vorsitzender
    - 4.1.2 2. Vorsitzender
    - 4.1.3 3. Vorsitzender
    - 4.1.4 Verbandssportwart
    - 4.1.5 Verbandsschatzmeister
  - 4.4 Ergänzungswahl der Kassenprüfer
  
5. Haushaltsplan 2007
  
6. Anträge
  
7. Verschiedenes
  - 7.1 Zeitpunkt des Verbandstages 2008  
Vorschlag des Vorstandes: 11. März 2008

## **1. Eröffnung und Begrüßung**

Herr Kramny begrüßt alle Anwesenden und eröffnet den Verbandstag. Er begrüßt den Ehrenvorsitzenden Carl Kleim und das Ehrenmitglied Ina-Maria Kleim und bedankt sich für die Treue, die sie immer noch durch ihr Tun und ihre Anwesenheit bei Veranstaltungen zeigen. Ebenso bedankt er sich bei Herrn Bentz und seiner Mannschaft. Im Anschluss daran wird die Ehrung der DTSA-Abnahmen durchgeführt. Die Platz 1 erhält den Pokal, eine Urkunde und einen kleinen Geldpreis, die Plätze 2 - 3 erhalten Urkunden und einen kleinen Geldpreis und die Plätze 4 - 6 erhalten Urkunden. Er lädt alle Verbandstagsteilnehmer im Anschluss an den Verbandstag zu einem Umtrunk mit Imbiss in die Mensa der Sportschule ein.

### **1.1 Übergabe an die Verbandstagsleitung**

Herr Kramny übergibt die Leitung an Herrn Justiziatsrat Rudolf Eckstein von der Verbandstagsleitung.

### **1.2 Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigungen**

Herr Eckstein stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Verbandstages fest.

Vertreten sind ausweislich der Anwesenheitsliste:

- 17 Vereine mit insgesamt 119 Stimmen,
- 7 Vorstandsmitglieder mit insgesamt 7 Stimmen,
- 2 Ehrenmitglieder mit insgesamt 2 Stimmen.

Dies ergibt eine Gesamtzahl von 128 Stimmen.

### **1.3 Ergänzungswahl zur Verbandstagsleitung**

Herr Rolf Eckstein wird zur Wiederwahl in die Verbandstagsleitung vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

## **2. Berichte und Aussprache**

### **2.1 Vorstand**

Die Berichte des Vorstandes liegen in schriftlicher Form vor. Der 1. Vorsitzende, Herr Klaus Kramny, ergänzt seinen Bericht noch mündlich. Er bittet darum, dass Vereine, die Anträge an den DTV stellen, dem Landesverband eine Kopie dieses Antrages zukommen zu lassen. Des Weiteren weist er darauf hin, dass Hinweise und Klagen an den SLT herangetragen worden sind. So sollen sich Damen und Mädchen in Gemeinschaftsumkleiden unwohl und von Blicken belästigt fühlen und sich darum auf den Toiletten umziehen und dies nicht nur auf saarländischen Turnieren. Dies ist untragbar. Der Ausrichter von Turnieren trägt auch hierfür eine Verantwortung, deshalb empfiehlt Herr Kramny getrennte Umkleidekabinen für Jungen und Mädchen anzubieten.

Er weist darauf hin, dass der 3. Vorsitzende des SLT, Hans-Werner Kirz, am 22. Oktober 2006 auf der Delegiertenversammlung des DRBV in Hameln zum Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit gewählt worden ist.

Für die übrigen Berichte gibt es keine Ergänzungen. Aussprachen zu den schriftlichen Berichten werden keine gewünscht.

### **2.2 Kassenprüfer**

Die Kassenprüfung wurde am 8. März 2007 durchgeführt. Es wurde das Geschäftsjahr 2006 geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

### **3. Entlastung für das Rechnungsjahr 2006**

Herr Dr. Blaich beantragt die Entlastung des Vorstandes für das Rechnungsjahr 2006. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt mehrheitlich ohne Gegenstimmen.

### **4. Wahlen**

#### **4.1 Vorstand**

##### **4.1.1 1. Vorsitzender**

Herr Klaus Kramny wird als 1. Vorsitzender vorgeschlagen. Er wird mehrheitlich ohne Gegenstimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

##### **4.1.2 2. Vorsitzender**

Herr Dr. Michael Karst wird als 2. Vorsitzender vorgeschlagen. Er wird mehrheitlich ohne Gegenstimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

##### **4.1.3 3. Vorsitzender**

Herr Hans-Werner Kirz wird als 3. Vorsitzender vorgeschlagen. Er wird mehrheitlich ohne Gegenstimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

##### **4.1.4 Verbandssportwart**

Herr Manfred Ganster wird als Verbandssportwart vorgeschlagen. Er wird mehrheitlich ohne Gegenstimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

##### **4.1.5 Verbandsschatzmeister**

Herr Peter Schommer wird als Verbandsschatzmeister vorgeschlagen. Er wird mehrheitlich ohne Gegenstimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

#### **4.2 Ergänzungswahl der Kassenprüfer**

Herr Dr. Hans Blaich wird als Kassenprüfer vorgeschlagen. Er wird mehrheitlich ohne Gegenstimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

### **5. Haushaltsplan 2007**

Herr Jörg Zeiger fragt an, was sich hinter dem Begriff „Jahrespauschale“ verbirgt, die mit 3.500,- € auf der Ausgabenseite steht. Herr Schommer erklärt, dass es sich hier um Pauschalen für Vorstand und Beauftragte für Aufwendungen ihrer Arbeit handelt. Der Haushaltsplan 2007 wird mehrheitlich ohne Gegenstimmen angenommen.

### **6. Anträge**

Es liegt ein Antrag des Vorstandes an den Verbandstag vor. Der Verbandstag soll den Vorstand beauftragen, eine Satzungskommission zu benennen. Aufgabe soll es sein, die vorhandene Satzung zu überarbeiten und dem Verbandstag 2008 Satzungsänderungen zur Diskussion und zur Abstimmung vorzulegen. Herr Kramny erklärt, dass der Satzungskommission der 1. Vorsitzende, der Geschäftsführer und ein Jurist (Justizrat extern) angehören sollen. In der Hauptsache werden redaktionelle Änderungen gemacht werden. Der Antrag wird mehrheitlich ohne Gegenstimmen angenommen.

## **7. Verschiedenes**

Dirk Brüning bittet um bessere Zusammenarbeit unter den Vereinen. So sollte beispielsweise das Angebot von Trainingszeiten durch Vereine untereinander, ohne gegen einen Trainer zu gehen, besser angenommen werden.

### **7.1 Zeitpunkt des Verbandstages 2008**

Der Vorstand hat den 11. März 2008 in der Herman Neuberger-Sportschule als Termin vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Herr Kramny beschließt um 19.50 Uhr den Verbandstag.

---

Hans-Werner Kirz  
- Protokollführer -

---

Rudolf Eckstein  
- Verbandstagsleiter -